

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Biofa® Dust 1

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer:

R4BP 3-Referenznummer: AT-0028095-0001

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	3
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	3
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	4
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	5
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	14
5.1. Anwendungsbestimmungen	14
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	14
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	15
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	15
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	15
6. Sonstige Informationen	15

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

InsectoSec
Ant-EX
Ameisen Stop
Krabbel Stop
Ungeziefer Ade
Krabbelfrei
Contra Mite
Ameisenmittel
Diaterrants
GreenRange DE powder
Kieselgur Milben Stop
Vazor DE Staub
Milben Stop
Milben & Ungeziefer frei
Milben frei
Ungeziefer ex
Ameisenpulver
Anti Insekt
Natural Ungeziefer Puder
Milbozid S
Röhnfried Kieselgur Pulver
IdaPlus Kieselgur Pulver
IdaPlus Kieselgur
Vermin Stop
AMEISENPULVER
AmeisenPulver
Ameisenmittel
Ameisenstreumittel
Ungeziefer-Streumittel
Insektenmittel
Ungeziefer & Ameisen Streumittel

Kieselgur Natur
Naturid Aktivstaub
Windhager Ameisen-Stopp Powder
Ameisenfrei
Ungezieferfrei
Ameisenfrei Pulver
Ungezieferfrei Pulver
Ameisen Stop
Ungeziefer Stop
Sedumin Ameisen Pulver
Sedumin Ungeziefer Pulver
Sedumin Ungezieferfrei
Sedumin Ameisenfrei
Bio-Ja Ameisenfrei
Bio-ja Ameisen Stop
Bio-ja Ungezieferpulver
Bioja Ungezieferfrei
Dehner Ameisenfrei
Degro Ameisenfrei
Dehner Ameisen-Stop
Degro Ameisen-Stop
Dehner Ungezieferfrei
Degro Ungezieferfrei
Dehner Ungeziefer-Stop
Degro Ungeziefer-Stop
Florissa Ameisen-Streupulver
Florissa Ameisen-Mittel
Florissa Ungeziefer-Streupulver
Florissa Ungeziefer-Mittel
Immergrün Ameisen-Streupulver
Immergrün Ameisen-Mittel
Immergrün Ungeziefer-Streupulver
Immergrün Ungeziefer-Mittel
Nosect Ameisen-Streupulver
Nosect Ameisen-Mittel

Nosect Ungeziefer-Streupulver
 Nosect Ungeziefer-Mittel
 Florelia Natur Ameisen-Streupulver
 Florelia Natur Ameisen-Mittel
 Florelia Natur Ungeziefer-Streupulver
 Florelia Natur Ungeziefer-Mittel
 Bio Protect Ameisen-Streupulver
 Bio Protect Ameisen-Mittel
 Bio Protect Ungeziefer-Streupulver
 Bio Protect Ungeziefer-Mittel
 Grandiol Ameisen-Streupulver
 Grandiol Ungeziefer-Streupulver
 VermiNIX powder
 Nattaro Bug Dust
 Home & garden crawling insect killer

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Biofa GmbH
Anschrift	Rudolf-Diesel-Strasse 2 72525 Münsingen Deutschland

Zulassungsnummer

1-1

R4BP 3-Referenznummer

AT-0028095-0001

Datum der Zulassung

11/11/2022

Ablauf der Zulassung

07/04/2032

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Biofa GmbH
Anschrift des Herstellers	Rudolf-Diesel-Str. 2 72525 Münsingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Biofa GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 2 72525 Münsingen Deutschland
	FormiChem, Anna-von-Philipp-Str. B33 86633 Neuburg a.d. Donau Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1377 - Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/Kieselgur)
Name des Herstellers	Biofa GmbH
Anschrift des Herstellers	Rudolf-Diesel-Str. 2 72525 Münsingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Tagebau in der Provinz Guanacaste, Costa Rica k.A. k.A. Costa Rica

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/Kieselgur)		Wirkstoffe	61790-53-2		100
Isopropanol	2-Propanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0

2.2. Art der Formulierung

DP - Stäubemittel

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann die Organe schädigen Lunge bei längerer oder wiederholter Exposition .
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
Staub nicht einatmen.
Aerosol nicht einatmen.
Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 1.1 – 18.1– Stäuben durch Besprühen von Oberflächen gegen kriechende Insekten und rote Vogelmilben

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid zur Verwendung in Innenräumen in Geflügelställen, in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Blattella germanica
Trivialname: Deutsche Schabe
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Blattella germanica
Trivialname: Deutsche Schabe
Entwicklungsstadium: Nymphen

wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis
Trivialname: Küchenschabe
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis
Trivialname: Küchenschabe
Entwicklungsstadium: Nymphen

wissenschaftlicher Name: Dermanyssus gallinae
Trivialname: Rote Vogelmilbe
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Dermanyssus gallinae
Trivialname: Rote Vogelmilbe
Entwicklungsstadium: Nymphen

wissenschaftlicher Name: Lasius niger
Trivialname: Wegameise
Entwicklungsstadium: Arbeiter

Anwendungsbereich

Innen-

Innenanwendung in trockener Umgebung gegen kriechende Insekten (z. B. Schaben und Ameisen) und rote Vogelmilben.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Stäuben durch Besprühen
Detaillierte Beschreibung:

Besprühen von Oberflächen (rote Vogelmilbe), Ritzen und Spalten bei Schaben, Laufwegen von Insekten (Ameisen) und Verstecken mit einem handbedienten Stäuber (z. B. einen Pulverstreuer oder einen kleinen tragbaren Zerstäuberbalg).

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Bei kriechenden Insekten: 7 g/m². Bei roten Vogelmilben: 50 g/m² sowohl für die vorbeugende als auch für die kurative Anwendung.
Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: 100 % Siliciumdioxid/Kieselgur
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Berufsmäßiger Verwender:
2 kg LDPE-Beutel im Karton;
1 kg/5 l, 2 kg/12,5 l und 2 kg/13 l PP-Kübel;
1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht;
10 kg und 15 kg HDPE-Sack aus Papier;
100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet;
500 ml/100 g PET-Schütteldose
Nicht berufsmäßiger Verwender:
250 ml/50 g HD/LD-PE-Rundflasche;
500 ml/100 g und 1 l/200 g LDPE-Rundflasche;
100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet;
500 ml/100 g PET-Schütteldose
Verpackungen mit Messlöffel, Flasche, kleinem tragbarem Zerstäuberbalg:
2 kg LDPE-Beutel in Karton;
1 kg/5 l, 2 kg/12,5 l und 2 kg/13 l PP-Kübel;
1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab in einer trockenen Umgebung. Die Insektenverstecke und -laufwege ermitteln. Zur Behandlung von Insekten in Hühnerställen ist die Umgebung zu behandeln. Nicht zur direkten Behandlung an Tieren.

Öffnen der Behältnisse: Beutel aufschneiden.

Applikator mit Dosierlöffel befüllen.

Berufsmäßige Verwender:

Der Inhalt von Beuteln und Kübeln sollte vor dem Auftragen in einen handbedienten Stäuber (z. B. einen Pulverstreuer oder einen kleinen tragbaren Zerstäuber) umgefüllt werden.

Nicht berufsmäßige Verwender:

Der Inhalt von Beuteln und Kübeln sollte vor der Anwendung in einen im Lieferumfang enthaltenen Stäuber umgefüllt werden.

Bei Küchenschaben: als Ritzen- und Spaltenbehandlung in Ritzen, Spalten und Hohlräumen auftragen, in denen sich die Insekten aufhalten könnten. Auf die Laufwege der Insekten auftragen.

Bei Ameisen: auf die Laufwege der Insekten auftragen.

Bei roten Vogelmilben: als allgemeine Oberflächenbehandlung anwenden. Auch Ritzen und Spalten, Hohlräume und Laufwege oder alle anderen Stellen behandeln, an denen sich die Milben verstecken oder eindringen können.

Anwendung gegen rote Hühnermilben: nicht direkt auf das Geflügel auftragen.

1. Vorbeugend: Anwendung im sauberen und trockenen Geflügelstall vor dem Einstellen der Tiere. Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind (ca. 50 g/m²).

2. Kurativ: Anwendung in einem Geflügelstall mit Befall – wobei sich die Tiere außerhalb des Geflügelstalls befinden.

Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind (ca. 50 g/m²).

Wenn möglich, direkt auf die Insekten auftragen.

Falls erforderlich, nach 7 Tagen erneut auftragen.

Eine Reduzierung lässt sich in 1-3 Wochen beobachten.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Anwendung in Geflügelställen:

Nur in leeren Ställen anwenden.

Futtermittel vor der Anwendung entfernen.

Fütterungsbereiche mit Plastikfolie abdecken.

Vor der Anwendung des Produkts alle Wasserbehälter abdecken.

Nicht direkt auf die Einstreu sprühen.

Bei Anwendung in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten und Geflügelställen:

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Nutztieren kommen können.

Lebensmittel vor der Anwendung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere ausbringen.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.

Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Berufsmäßige Verwender:

Bei Nachfüllpackungen: Die Anwendung kann nur mit einem handbedienten Stäuber (z. B. einem Pulverstreuer oder einem kleinen tragbaren Zerstäuber) erfolgen. Nicht direkt aus der Verpackung auftragen.

Nicht berufsmäßige Verwender:

Bei Nachfüllpackungen: Die Anwendung kann nur mit dem Stäuber durchgeführt werden, der im Lieferumfang enthalten ist. Nicht direkt aus der Verpackung auftragen.

Bei Nachfüllpackungen: Den kleinen Zerstäuber maximal zweimal pro Tag auffüllen und anwenden.

Berufsmäßige Verwender:

Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40.

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollmaske mit Partikelfilter P3.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden.

Gesichtsschutz tragen.

Nicht berufsmäßige Verwender:

Nach Gebrauch die Hände waschen.

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Restentleerte, nicht verunreinigte Verpackungen können recycelt werden.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerstabilität: 24 Monate

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Verwendung # 1.2 - 18.2– Stäuben durch Gießen, Barrierebehandlung, gegen kriechende Insekten einschließlich Ameisen

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizide zur Verwendung in Innenräumen in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Blattella germanica
Trivialname: Deutsche Schabe
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Blattella germanica
Trivialname: Deutsche Schabe
Entwicklungsstadium: Nymphen

wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis
Trivialname: Küchenschabe
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis
Trivialname: Küchenschabe
Entwicklungsstadium: Nymphen

wissenschaftlicher Name: Lasius niger
Trivialname: Wegameise
Entwicklungsstadium: Arbeiter

Anwendungsbereich

Innen-

Innenanwendung in trockener Umgebung gegen kriechende Insekten (z. B. Schaben und Ameisen)

Anwendungsmethode(n)

Methode: Stäuben
Detaillierte Beschreibung:

Stäuben (Gießflasche), wodurch eine Barriere für die Insekten geschaffen wird.

Eine Staubbarriere wird auf den Laufwegen und an den Eintrittsstellen der Insekten geschaffen, und zwar an Stellen, wo die Barriere nicht leicht gestört werden kann.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 7 g/m, Barrierebreite 1 - 3 cm
Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: 100 % Siliciumdioxid/Kieselgur
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

250 ml/50 g HD/LD-PE-Rundflasche;
500 ml/100 g und 1 l/200 g LDPE-Rundflasche;
100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet;
500 ml/100 g PET-Schütteldose

Verpackungen mit Messlöffel, Flasche: 2 kg LDPE-Beutel im Karton;
1 kg/5 l, 2 kg/12,5 l und 2 kg/13 l PP-Kübel;
1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht;

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab in einer trockenen Umgebung.
Die Verstecke und Laufwege der Insekten ermitteln.
Eine Staubbarriere auf den Laufwegen und an den Eintrittsstellen der Insekten erzeugen und zwar an Stellen, wo die Barriere nicht leicht gestört werden kann.
Aus kurzer Entfernung auf den Boden gießen, um eine Staubbarriere mit einer Breite von 1-3 cm zu erzeugen.
Barriere gegen kriechende Insekten einschließlich Ameisen: 7 g/m, Breite 1-3 cm auf Laufwegen, hinter Leisten, zur Begrenzung von Eingangsbereichen ins Haus – Stäubeflasche verwenden.
Die Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.
Der Inhalt von Beuteln und Kübeln sollte vor der Anwendung in einen im Lieferumfang enthaltenen Stäuber umgefüllt werden.
Öffnen der Behältnisse: Beutel aufschneiden.
Applikator mit Dosierlöffel befüllen.
Eine Reduzierung lässt sich innerhalb von 1-3 Wochen beobachten.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Zur Verwendung in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten:
Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Nutztieren kommen können.
Lebensmittel vor der Anwendung entfernen.
Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere ausbringen.
Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.
Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.
Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.
Bei Nachfüllpackungen: Die Anwendung kann nur mit einem Stäuber durchgeführt werden, der im Lieferumfang enthalten ist. Nicht direkt aus der Verpackung auftragen.
Die Verwendung der Gießflasche auf die Erzeugung von Barrieren von maximal 2 m pro Tag beschränken.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung/Atmungs- und Atemschutzschutzausrüstung:
Nicht berufsmäßige Verwender: keine
Nach Gebrauch die Hände waschen.
Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:
Bei Exposition: Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.
BEI EINATMEN: Bei Exposition: Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.
BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.
Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43
Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.
Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.
Eindringen in das Abwassersystem verhindern.
Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.
Restentleerte, nicht verunreinigte Verpackungen können recycelt werden.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.
An einem trockenen Ort aufbewahren.
Lagerstabilität: 24 Monate

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Verwendung # 1.3 - 18.3- Behandlung mittels Stäuben, Barrierebehandlung, gegen Ameisen

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid zur Verwendung im und um das Haus herum

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Lasius niger
Trivialname: Wegameisen
Entwicklungsstadium: Arbeiter

Anwendungsbereich

Innen-
Außenbereiche

Gebrauchsfertiges Produkt gegen Ameisen für Innen- und Außenbereich.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Stäuben
Detaillierte Beschreibung:

Das Produkt wird rund um die Nestöffnung und auf Ameisenstraßen aufgetragen. Barriere-Behandlung. Das Produkt wird auf die Ameisenstraßen und um die Eintrittspunkte der Ameisen herum aufgetragen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Behandlung mittels Stäuben: 5 g / Nest. Barriere-Behandlung: 7 g/m, Barrierebreite 1 - 3 cm
Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: 100 % Siliciumdioxid/Kieselgur
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

keine Angaben

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Berufsmäßiger Verwender:
250 ml/50 g HD/LD-PE Rundflasche;
500 ml/100 g und 1 l/200 g LDPE Rundflasche;
2 kg LDPE-Beutel im Karton;
1 kg/5 l, 2 kg/12,5 l und 2 kg/13 l PP-Kübel;
1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht;
10 kg und 15 kg HDPE-Sack aus Papier;
100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet;
500 ml/100 g PET-Schütteldose
Nicht berufsmäßiger Verwender:
250 ml/50 g HD/LD-PE-Rundflasche;
500 ml/100 g und 1 l/200 g LDPE-Rundflasche;
100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet;
500 ml/100 g PET-Schütteldose
Verpackungen mit Messlöffel, Flasche: 2 kg LDPE-Beutel im Karton;
1 kg/5 l, 2 kg/12,5 l und 2 kg/13 l PP-Kübel;
1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt im Freien nur bei trockener Witterung anwenden.
Falls mehrere Nesteingänge vorhanden sind, das Produkt gleichmäßig auf alle Eingänge auftragen.
Die Behandlung wiederholen, wenn die Ameisen nach 24 Stunden das gesamte Produkt entfernt haben.
Nicht mehr als 3 Mal/Nest anwenden.
Das Produkt nicht anwenden, wenn innerhalb der nächsten 24 Stunden Regen erwartet wird.
Reduzierung der Ameisen innerhalb von 1-3 Wochen.
Öffnen der Behältnisse: Beutel aufschneiden.

Applikator mit Dosierlöffel befüllen oder als Barriere-Behandlung mit dem Dosierlöffel auftragen.

Berufsmäßige Verwender:

Der Inhalt von Beuteln und Kübeln kann zunächst in eine Gießflasche umgefüllt oder direkt mit einem Dosierlöffel aufgetragen werden.

Nicht berufsmäßige Verwender:

Der Inhalt von Beuteln und Kübeln kann vor der Anwendung in eine im Lieferumfang enthaltene Gießflasche umgefüllt oder direkt mit dem im Lieferumfang enthaltenen Dosierlöffel aufgetragen werden.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für den Einsatz in und um Privathaushalte(n):

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Nutztieren kommen können. Lebensmittel vor der Anwendung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere ausbringen.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.

Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Berufsmäßige Verwender:

Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40.

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollmaske mit Partikelfilter P3.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden.

Gesichtsschutz tragen.

Nicht berufsmäßige Verwender:

Nach Gebrauch die Hände waschen.

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Eindringen in Oberflächenwasser verhindern.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.
Restentleerte, nicht verunreinigte Verpackungen können recycelt werden.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.
An einem trockenen Ort aufbewahren.
Lagerstabilität: 24 Monate

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Gebrauchsanweisung beachten.
Den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.
Siehe auch: Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe: Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe: Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe: Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe: Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

6. Sonstige Informationen

Das Produkt enthält Siliciumdioxid/Kieselgur, für das ein Referenzwert (AECinhalation) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde.